

Jubiläumsfeier in St. Jakobus Kutzhof

Goldenes Priesterjubiläum von Pastor Berthold Matthias Schäfer

Die Glocken von St. Jakobus Kutzhof erklangen am Samstagabend und riefen die Gläubigen der Pfarrgemeinde zu einem seltenen Fest zusammen. Diese wurden in der vollbesetzten Kutzhofer Pfarrkirche Zeuge eines wunderschönen Festgottesdienstes mit hohem Erinnerungswert für die Besucher. Hierzu eingeladen hatte der Ruhestandsgeistliche Berthold Matthias Schäfer anlässlich seines Goldenen Priesterjubiläums. Bereits seit elf Jahren ist er in der Pfarreiengemeinschaft Holz/Kutzhof mitverantwortlich für die seelsorgerischen Belange. Hätte es noch eines Beweises für seine Beliebtheit in der Gemeinde bedurft, die hohe Anzahl der Gottesdienstbesucher hätte diesen erbracht.

Das Festamt wurde musikalisch umrahmt von den Darbietungen der Kirchenchöre Kutzhof und Lummerschied unter der kompetenten Leitung von Eric Weiler. Erwähnenswert auch der Einzug in Begleitung der beiden Frauengemeinschaften und der drei Feuerwehren in Uniform und mit Banner, ein absolut sehenswertes Spektakel, in der heutigen Zeit leider selten geworden, jedoch von einer intakten Dorfgemeinschaft und einem Verständnis für Traditionen kündend. In seiner ergreifenden Festpredigt schlug Pastor Theo Welsch einen weiten Bogen von einer alttestamentlichen Bibelstelle hin zur Bedeutung der geistigen Nahrung für die moderne Weltkirche. Nach einer bewegenden solistischen Gesangseinlage von Frau Karin Feld würdigte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Josefine Müller das Wirken von Pastor Schäfer und dankte ebenso wie Ortsvorsteher Michael Jakob für seine enormen Verdienste für Pfarrei und Gemeinde. Der Vorsitzende des Missionsförderverein St. Jakobus Kutzhof, Martin Zewe, hob die Selbstlosigkeit des Jubilars hervor, die sich nicht nur in dem Spendenaufruf zu Gunsten des Missionsfördervereins ausdrückte, und dankte ganz herzlich für die immer wieder gezeigte Unterstützung. Nach der Übergabe einer von Papst Benedikt unterzeichneten

Glückwunschkunde durch Herrn Franz Peter Kossmann endete ein überaus denkwürdiger und einzigartiger Gottesdienst, der als ein freudiges Dankamt an einen rastlosen und unermüdlichen Ruhestandsgeistlichen gewertet werden darf. Beim Auszug wurde Pastor Schäfer noch von den Gesangsdarbietungen der Chorgemeinschaft Oberes Köllertal angenehm überrascht. Bei der anschließenden Feier, zu der der Jubilar eingeladen hatte, trafen sich die Gemeindemitglieder bei schönem Wetter zu einem gemütlichen Beisammensein um das Pfarrhaus. Die Veranstaltung wurde vortrefflich vom eigens hierfür ins Leben gerufenen Jubiläumsteam vorbereitet und lief mit tatkräftiger Unterstützung der Frauengemeinschaften und vieler freiwilliger Helfer ab, wofür sich Pastor Schäfer herzlich bedankte.

Die für den Missionsförderverein ausgerufene Kollekte brachte ein Ergebnis von 922,35 € Einschließlich der weiteren Spenden, zu denen der Jubilarpriester aufgerufen hatte und die aus Einzelspenden von geladenen Gästen und dem in der Woche zuvor in der Uchtelfanger Heimatkirche St Josef gefeierten Festamt zusammenkamen, flossen dem Missionsförderverein insgesamt 13.691,43 € zu.

Dieser außerordentlich hohe Spendenbetrag ist ebenfalls Beleg für die Beliebtheit und die Bekanntheit von Pastor Schäfer, gleichzeitig aber auch ein hoher Ansporn und eine Verpflichtung für den Vorstand, die satzungsgemäßen Aufgaben zu erfüllen, wie der

Vereinsvorsitzende mit einem großen Dank für das seitens des Priesters und der Spender entgegengebrachte Vertrauen zu berichten weiß. Dabei verwies er auf den Leitgedanken des Vereins: Wir engagieren uns für bedürftige Menschen in der Dritten Welt, damit diese Hoffnung auf ein gerechteres und menschenwürdiges Leben schöpfen können.
gez. *Martin Zewe*

